

ST. PETRI - BRIEF

Ev.-luth. Kirchengemeinde Kirchlinteln

Herbst 2024



**Schau' doch
mal rein!**



**30-jähriges Jubiläum
der Besuchsdienstgruppe**



Titel	Seite
Impressum	2
Angedacht	3
Zu Besuch	4-6
Aus dem Kirchenvorstand	7
Besondere Gottesdienste	8
Sing mal wieder	9
St. Petri-Stiftung	10
Advent in St. Petri	11
Rückblick	12-13
Konfi-Zeit in KiWi	14
Treffpunkte	15
Gottesdienste	16-17
Tauftermine	16
Laubharken	18
Pinwand	19
Krippenspiel	19
Kinderseite	20-21
Kleidersammlung	22
Aus der Region	23
Religion für Neugierige	24
Werbung	25-28
Wichtige Kontakte	29

Herausgeber:

Evangelisch-lutherische St. Petri-Kirchengemeinde Kirchlintel

V.i.S.d.P.: Merle Oswich

Redaktion: H. Fischer-Martius, S. Gerkens, R. Hochhuth, W. Müller, M. Oswich, D. Oswich, P. Richter, C. Spieckermann,

Druck: Gemeindebrief Druckerei

Auflage: 2600, kostenlose Verteilung an alle Haushalte im Gemeindegebiet

Konto: Kirchenamt Verden

Kreissparkasse Verden,

IBAN: DE90 29152670 0010032563

Volksbank Niedersachsen-Mitte eG ,

IBAN: DE46 25691633 5000325900

EKK Hannover,

IBAN: DE76 52060410 0000006203

*Verwendungszweck: St. Petri-KG, Kirchlintel
noch Verwendungszweck: z. B. 6618 Gebühr*

Fotos in dieser Ausgabe:

*KG Kirchlintel, KG Wittlohe, Posaunenchor,
P. Richter, K. Laschat, K. Palm*

Grafiken und Fotos:

*www.gemeindebrief.evangelisch.de
www.gemeindebriefdruckerei.de*

Der Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen St. Petri-Kirchengemeinde wird regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) im Gemeindebrief der Kirchengemeinde veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen.

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen oder nicht zu veröffentlichen.

**Der nächste Gemeindebrief erscheint am
22.11.2024**



GBD

www.blauer-engel.de/uz195





Zu Besuch

Zu Besuch sein beginnt mit Losgehen: Weg aus den eigenen vier Wänden. Raus aus der Komfort-Zone. Woanders gelten womöglich andere Regeln – das beginnt schon im Flur. Schuhe anlassen? Schuhe ausziehen? Wer zu Besuch ist, der muss sich auf Neues, Anderes und vielleicht Ungewohntes einlassen.

Zu Besuch sein beginnt mit bleiben: Bleib, wo du bist, ich komme zu dir – komme dir entgegen. Du darfst sein, wie du bist. Mache es dir gemütlich, du musst nichts tun. Nur die Tür aufmachen.

Zu Besuch sein bedeutet aufgenommen werden. Vielleicht mit großer Freude: „Da bist du ja endlich!“ Vielleicht mit Skepsis: „Sie kommen von der Kirche?“ Vielleicht sogar mit Sorge: „Aber ich habe gar nicht aufgeräumt...“

Zu Besuch sein bedeutet schenken: Ich schenke dir meine Zeit. Ich bin für dich da. Ich schenke dir mein offenes Ohr. Ich höre dir zu. Ich interessiere mich für dich.

Zu Besuch sein bedeutet beschenkt werden: Ein Dach über dem Kopf, ein Platz auf dem Sofa, Kaffee, manchmal sogar Kuchen. Gedanken und Geschichten, Wünsche und Sorgen.

Zu Besuch sein bedeutet loslassen: Ich gehe weiter und ich hoffe, dass etwas bleibt. Von der Freude, die wir geteilt haben. Vom Trost. Von der Hoffnung, die ich dir mitgebracht habe. Ich hoffe, dass etwas bleibt. Verbundenheit.

Zum Besuch sein bedeutet mitnehmen: Was ich gehört habe, wirkt weiter in meinem Leben. Manches sehe ich in einem neuen Licht. Manche Perspektive hat sich verändert. Ich habe von dir gelernt.

Ihre/ eure Diakonin Marieke Rahn



Zu Besuch in Südafrika – Rückblick nach einem Jahr

Mein Name ist Clarissa Plagge und ich bin 16 Jahre alt. Vor etwa einem Jahr war ich Teil einer Delegation des Kirchenkreises und zu Besuch in unseren Partnergemeinden in Südafrika. Nach unserer Ankunft wurden wir begrüßt und am nächsten Tag im Gottesdienst noch einmal herzlich willkommen geheißen. In Südafrika habe ich ein Museum besichtigt, in dem es um den Isandlwana Krieg ging. Ich besuchte ein Kinderheim, in dem eine Menge Kinder leben, die keine Eltern mehr haben, weil sie entweder verstorben sind oder weil die Eltern illegal im Land waren, ausgewiesen wurden und darum ihre Kinder zurücklassen mussten. Auch einige Schulen und Kirchen besuchte ich und konnte einige Patenkinder treffen. Wir wohnten in der ersten Woche unserer Reise zu zweit in täglich wechselnden Unterkünften bei Familien, die dem südafrikanischen Kirchenkreis Shiyane angehören. Wir wohnten in Lehmhütten, Holzhütten und im Gästehaus des Old age home Emseynie. Von einer Familie bekam ich ein Schutzschild aus Leder.

Als Delegation haben wir zusammen den Bischof besucht und wohnten dann zusammen in einem Hotel. Von dort wurde eine Tour mit einem Boot gemacht, um Nilpferde und Krokodile zu sehen. Wir waren am Indischen Ozean und haben am nächsten Tag noch eine Safari gemacht, bei der wir die „Big Five“ sehen wollten, also Elefant, Büffel, Nashorn, Leopard und Löwe. Gesehen haben wir aber „nur“ Elefanten, Büffel und ein Nashorn sowie Zebras, Giraffen und eine Menge Antilopen.

Zum Abschluss haben wir den Kirchenausschuss getroffen und danach den Bürgermeister. Am letzten Tag fand ein Picknick mit den Südafrikanern statt. Alle dort waren sehr nett und herzlich und man hat sich immer willkommen gefühlt. Ich werde die Zeit in Südafrika noch lange in Erinnerung behalten. Was mich besonders beeindruckt hat, ist die Herzlichkeit der Menschen dort, die trotz ihrer Armut ein glückliches Leben führen. Mir ist deutlich geworden, wie oft wir hier über Luxusprobleme (Klamotten, Autos) meckern, während die Menschen dort größere Probleme haben, z. B. weil es teilweise kein oder nur kaum Wasser gibt. Ich habe für mich persönlich von diesem Besuch mitgenommen, dass man trotz Streit oder Abneigung füreinander da sein sollte und dass es sich lohnt, immer an das Gute zu glauben.

Clarissa Plagge

Bin ich nur ein Gott, der **nahe ist**,
spricht der HERR, und nicht auch ein Gott,
der **ferne ist?** «

JEREMIA 23,23

Monatsspruch SEPTEMBER 2024



30 Jahre Besuchsdienstgruppe für einzelne und regelmäßige Besuche und für die Begrüßung von Neubürgern

In diesem Jahr feiert unsere Besuchsdienstgruppe ein besonderes Jubiläum, Die Gruppe besteht seit 30 Jahren. Viele unserer Gruppenmitglieder sind lange Jahre mit dabei. Dadurch ist ein Zusammenhalt gewachsen, geprägt von Vertrauen und Wertschätzung untereinander. Neuen Mitgliedern wird der Einstieg durch die Erfahrungen aus der Gruppe leicht gemacht.

Verschwiegenheit über alle Gespräche, erlebte Situationen austauschen, von-und miteinander lernen sind unsere Grundsätze.

Was macht unsere Gruppe?

Wir besuchen Senioren und Seniorinnen, einmalig oder in regelmäßigen Abständen, was jeder für sich selbst entscheidet. Dadurch entstehen oft Begleitungen und Freundschaften, die Jahre überdauern.

Auch die Bewohner und Bewohnerinnen im Eichenhof Kirchlinteln besuchen wir, einzeln oder als Gruppenbesuche.

Unsere Besuche gestalten sich durch gemeinsames Reden, Zuhören, Singen, Lesen, Spielen, über Gott und die Welt sprechen, Berichte über Aktuelles oder Gespräche aus der Vergangenheit – wie es sich in der jeweiligen Situation ergibt. Jeder entscheidet das entsprechend.

Bei unseren ca. vierteljährlichen Besuchen im Eichenhof singen wir jahreszeitliche Lieder mit Gitarrenbegleitung aus unseren Reihen und lesen Gedichte oder Geschichten vor. Ein besonderer Höhepunkt ist einmal im Jahr unser Waffelnbacken. Über Waffeln mit Eis freuen sich alle. Einmal im Monat helfen wir bei den Andachten im Eichenhof.

Zu Weihnachten, Ostern oder einfach mal so für zwischendurch basteln wir kleine Geschenke oder Grußkarten, die wir verschenken.

Auch die Begrüßungen der Neubürger übernehmen wir, überbringen Willkommens-Grüße der Kirchengemeinde und stellen dabei auch die Angebote der Kirche vor.

Bei Veranstaltungen unterstützen wir die Kirchengemeinde, z.B. mit Kuchenbacken oder Salaten, beim Kirchencafé, Hilfe beim Adventsmarkt-Café, Konfirmandenfrühstück, Gemeindefesten oder was so ansteht.

Jeden ersten Montagnachmittag im Monat von 15:00 - 17:00 Uhr treffen sich die Gruppenmitglieder im Gemeindehaus. Dann wird über Besuche gesprochen,

-weiter auf Seite 6-



werden Termine und Unterstützungswünsche koordiniert, über fröhliche und problematische Dinge geredet und neue Themen angesprochen. Es gibt regelmäßig regionale Treffen und interessante Fortbildungsangebote – auch Online- an denen wir teilnehmen und das Gelernte bei unseren Treffen an die Gruppenmitglieder weitergeben und diskutieren. Zur Stärkung ist eine Kaffeepause mit selbstgebackenem Kuchen notwendig, auch das ist für eine gute Gemeinschaft wichtig.

Warum ich Mitglied in der Besuchsdienstgruppe bin...

Unsere Mitglieder antworten:

- Freude am Umgang mit Menschen, die einsam, allein oder krank sind
- Zuhören und Hinhören lernen, da sein, trösten, Anteilnahme zeigen
- Vertrauen durch die Besuche geben und nehmen
- Zeit und Freude verschenken, dabei kommen viel Positives und Energie zurück
- Lebensgeschichten hören
- Eigene Bereicherung durch das Kennenlernen anderer Lebens- und Denkweisen
- Einsamkeit überwinden helfen
- gerne im kirchlichen Bereich tätig sein, Kirche präsent machen, die Hauptamtlichen entlasten
- Verantwortung für sich und andere übernehmen
- Wertschätzung, Toleranz und Dankbarkeit erfahren

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei uns oder besuchen Sie uns bei unseren Treffen. Darüber freuen wir uns.

Rienelt Hochhuth und Jutta Martens



Frisch in ihr Amt eingeführt: Irene Renken, Renate Treffner und Marianne Tewes



Der neue Kirchenvorstand hat sich konstituiert

In einem feierlichen Gottesdienst mit dem Posaunenchor und Sandra Bysäth am E-Piano wurden am 16. Juni die ausscheidenden Mitglieder des letzten Kirchenvorstands verabschiedet (Hans Heinrich Eitzmann, Theodor Martius, Cornelia Lochmann und Simon Waidelich). Die Kirchengemeinde bedankte sich herzlich für die geleistete ehrenamtliche Arbeit. Gleichzeitig wurde der neue Kirchenvorstand in sein Amt eingeführt:



(von links:) Werner Kunath, Wiebke Müller, Thorsten Uelzen, Heike Fischer-Martius, Reinhard Richter, Helga Homann, Lennart Fröhling.

Die Kirchengemeinde wünscht dem neuen Leitungsteam viel Tatkraft und Gottes Segen für die zukünftigen Aufgaben in der St. Petri-Gemeinde sowie in der Region KiWi.

Nach der konstituierenden Sitzung wurde folgende Arbeits-Aufteilung festgelegt:

Reinhard Richter: Vorsitz, Geschäftsführung und Personalangelegenheiten

Werner Kunath: Friedhofs-Angelegenheiten, Verpachtungen

Wiebke Müller: Öffentlichkeitsarbeit (Presse), Gemeindebriefredaktion

Heike Fischer-Martius: Finanzen, Gemeindebriefredaktion

Thorsten Uelzen: Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, KiWi-Kuratorium

Lennart Fröhling: Öffentlichkeitsarbeit (Website), Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Der Kirchenvorstand freut sich nach wie vor über Unterstützung, gerade bei der Betreuung anstehender Umbau-Projekte!



Tauferinnerung

Die Tauferinnerung findet in diesem Jahr als gemeinsamer Gottesdienst der Region KiWi (Kirchlinteln-Wittlohe) am **15. September** in der **Wittloher Kirche** statt. Angeschrieben und eingeladen werden alle Kinder der Gemeinden, deren Taufe in diesem Jahr fünf Jahre zurückliegt. Bei Rückfragen ist Pastor Wilhelm Timme aus Wittlohe ansprechbar.



Goldkonfirmation



Am **15. September** sind alle Jubilar*innen, die auf 50 bzw. 51 Jahre seit ihrer Konfirmation zurückblicken (**Konfirmationsjahrgänge 1973 und 1974**), herzlich zum Festgottesdienst in die St. Petri-Kirche eingeladen. Wer noch keine Einladung erhalten hat, aber mitfeiern möchte, kann sich gern an das Pfarrbüro wenden. Selbstverständlich besteht die Möglichkeit, mitzufeiern, auch für Jubilar*innen, die in anderen Kirchengemeinden konfirmiert wurden.

Zum Gedenken an Heinz-Dieter Jacobs

Im Juli haben wir von Heinz-Dieter Jacobs Abschied genommen, der am 9. Juli kurz vor seinem 80. Geburtstag gestorben ist.

Seit 2015 gehörte Heinz-Dieter Jacobs dem Vorstand der St. Petri-Stiftung an. In der Entwicklung der Stiftungsarbeit, bei den Sitzungen des Stiftungsrates sowie bei den vielfältigen Konzerten und weiteren Angeboten der St. Petri-Stiftung brachte er sich ein. Mit seiner besonnenen und stets konstruktiven Art hat er die Arbeit der Stiftung belebt. Auf ihn und seine Mitarbeit war Verlass.

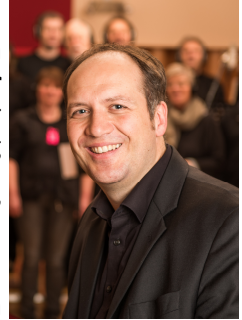
Aus gesundheitlichen Gründen musste er sein Amt zuletzt schon einige Zeit ruhen lassen. Gern hätten wir ihn noch persönlich aus diesem Dienst verabschiedet. Wir werden ihn in Erinnerung behalten und vertrauen darauf, dass er nun sehen kann, was er so fest geglaubt hat. Seiner Familie und allen, die um ihn trauern, wünschen wir Gottes reichen Segen.

Kirchenvorstand, Pfarramt und Mitarbeitende der St. Petri-Kirchengemeinde



Sing mal wieder – am Reformationstag!

Das Prinzip unseres Chor-Projekts ist einfach: Alle, die gern singen, treffen sich **am Reformationstag, also am 31. Oktober 2024, um 10 Uhr in der St. Petri-Kirche**. Dort bildet sich unter der Leitung des Chorleiters und Gospelmusikers Micha Keding ein „Projektchor für einen Tag“. Alle proben gemeinsam und gestalten dann den **Reformationstags-Gottesdienst, der um 17 Uhr** in der Kirche beginnt.



Mitmachen können wirklich alle, die gern singen: Niemand braucht dazu große Erfahrung in einem Chor oder muss Noten lesen können. Das Projekt findet an diesem einen Tag statt und ist in sich abgeschlossen. Da Gospel gesungen werden, sind die Liedtexte auf Englisch, aber es gibt selbstverständlich bei Bedarf eine Übersetzung.

Die Kosten für die Teilnahme liegen bei **15 Euro pro Person**, darin sind Noten und Verpflegung bereits enthalten. Familien erhalten gern eine Ermäßigung.

Um besser planen zu können, bitten wir bis zum 18. Oktober um eine Anmeldung im Gemeindebüro, per Mail an baerbel.heller@evlka.de oder telefonisch: 04236 - 94130.

Micha Keding lebt in Achim, ist in ganz Deutschland als Chorleiter, Musiker und Dozent unterwegs und hat im Kirchenkreis Verden eine Stelle für Pop(ular)-Musik in der Kirche.

MINA & Freunde





*Wir wollen,
dass die Kirche
im Dorf bleibt!*

Liebe Freundinnen und Freunde der Stiftung, liebe Förderinnen und Förderer!

Leider muss ich meinen Bericht heute mit einer traurigen Nachricht beginnen.

Unser langjähriges Mitglied im Stiftungsrat, **Heinz-Dieter Jacobs aus Holtum**, ist am 09. Juli, kurz vor Erreichen

seines 80. Geburtstages, von uns gegangen.

Seit dem 1. Januar 2015 war er als Nachfolger von Helga Thran bis Ende 2023 Mitglied des Stiftungsrates. Heinz-Dieter hat an vielen Veranstaltungen aktiv teilgenommen und hat sich in den Besprechungen des Stiftungsrates konstruktiv-kritisch mit eigenen Vorschlägen beteiligt. Obwohl er sich aufgrund seiner angegriffenen Gesundheit in der letzten Zeit nicht mehr an der aktiven Arbeit beteiligen konnte, hat er der Stiftung bis zur Bestellung einer Nachfolgerin die Treue gehalten.

Wir trauern um Heinz-Dieter und werden ihn vermissen.

Danke, Heinz-Dieter, für deinen Einsatz und deinen Rat.

Deinen Angehörigen gilt unsere Anteilnahme.



Sie wissen: das Leben geht weiter. Deshalb möchte ich Ihnen zwei künstlerische Ereignisse ans Herz legen und Sie dazu einladen.

Am **Samstag, den 21. September 2024 spielt um 17.00 Uhr** wieder einmal die Gruppe **Sing your soul** mit Variationen von Beatles Songs auf. Sing your soul war schon zweimal mit großer Zuschauereteiligung bei uns zu Gast.

Und **am Samstag, den 19. Oktober 2024, 19.00 Uhr**, findet in unserer Kirche ein Konzert des Gospel- und Popchores Lighttrain unter der Leitung von Sandra Bysäth statt. Sie haben den Chor vielleicht schon einmal in unserer Kirche erlebt, ganz sicher aber kennen Sie Sandra Bysäth als häufig im Rahmen von Gottesdiensten auftretende Musikerin und Sängerin.

Für beide Konzerte wird kein fester Eintritt genommen. Sie werden aber um Spenden für die Künstler und die Stiftung gebeten werden. Seien Sie großzügig.

Und bitte bedenken Sie uns auch sonst mit Ihren Spenden oder Zustiftungen. Die Bankverbindung ist: Kirchenamt Verden

Kreissparkasse Verden, IBAN: DE90 2915 2670 0010 0325 63

Volksbank Niedersachsen-Mitte eG, IBAN: DE46 2569 1633 5000 3259 00

Kennwort bei Überweisungen: St. Petri-Stiftung Kirchlinteln, Kostenstelle 6653-82110

Vergessen Sie auf Ihrer Überweisung nicht Ihren Namen und Ihre Anschrift. Denn sonst können wir uns nicht bei Ihnen bedanken.

Wir freuen uns auf Sie!

Es grüßt Sie herzlichst Ihr Klaus Palm, Vorsitzender des Stiftungsrates



Planungen für „Advent in St. Petri“ sind angelaufen



Mitten im Sommer. In Kirchlinteln war gerade erst Schützenfest und doch laufen längst schon wieder die Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt „Advent in St. Petri“ am 1. Advent. Das Organisationsteam hat sich in diesem Jahr verändert und es konnten auch neue Mitglieder gewonnen werden. Die Koordination des Teams wurde von Nina Kruse an Jörg Schumacher übergeben, der schon Erfahrungen aus der Organisation des Marktes am Lintler Krug gesammelt hat.

Das bewährte Konzept für unseren Weihnachtsmarkt bleibt weiter bestehen, denn es gibt viele Elemente, die dem Weihnachtsmarkt seinen gemütlichen, familiären Charakter geben: Das Kulturprogramm in der Kirche, Verkaufsstände und kulinarische Köstlichkeiten im Gemeindehaus, in beschaulicher Runde auf der Straße zwischen Gemeindehaus und Kirche. Natürlich gibt es wieder Angebote für Kinder und das Weihnachtscafé und die Punschbude der Kirchengemeinde haben auch schon zugesagt. Das Organisationsteam hofft auf eine rege Beteiligung der Kirchlintler Vereine, Schulen, Kindergärten und Gruppen, damit „Advent in St. Petri“ auch in diesem Jahr zu einem fröhlichen Weihnachtsmarkt für alle Einwohner der Kirchlintler Ortschaften und viele Gäste wird.

Der Markt beginnt am 1. Dezember um 11.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der St. Petri-Kirche, anschließend wird das Marktgeschehen eröffnet. Die Einladungen an die bisherigen Anbieter sind bereits verschickt. Es wäre aber auch schön, zusätzlich Neues mit dabei zu haben. Die Plätze im Gemeindehaus sind allerdings begrenzt und waren im letzten Jahr überzeichnet.

Wer sich mit einem Angebot am Weihnachtsmarkt beteiligen möchte, Ideen oder Anregungen hat oder vielleicht sogar im Team mitmachen möchte, melde sich gerne bei Jörg Schumacher, Tel: 0174.1713500.

Die **Güte** des HERRN ist's, dass wir
nicht gar aus sind, seine **Barmherzigkeit** hat
noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und
deine **Treue** ist groß. «

KLAGELIEDER 3,22-23

Monatsspruch **OKTOBER 2024**



Sommer in Schweden

Jugendfreizeit 16+ vom 24.06. bis 07.07.2024

14 Tage Schweden: untergebracht in einem typischen roten Schwedenhaus in unmittelbarer Nähe zu einem wunderschönen See, eine tolle Gruppe, gutes und abwechslungsreiches Programm, leckeres selbst gekochtes Essen – für die Teilnehmenden der Jugendfreizeit 16+ der Ev. Jugend im Kirchenkreis Verden ist dieses alles zu Beginn der Sommerferien Wirklichkeit geworden.

Ein Team um Diakonin Kerstin Laschat hatte ein vielfältiges Programm für die jungen Leute erarbeitet. Jede Gelegenheit wurde genutzt, um im See zu schwimmen oder mit den Kanus rauszufahren. Aber auch zu Fuß wurde der See auf einem Weg von knapp 9 km umrundet, unterbrochen von Würstchen am Lagerfeuer und Picknick. Ein Besuch in Malmö sowie eine Outdoor – Übernachtung zählten zu den Highlights der Freizeit.

Durch die vielfältigen Gruppen-Angebote und intensive Gesprächsrunden entwickelte sich eine Gemeinschaft, die sich am Ende der Zeit nur schwer trennen konnte.

Kerstin Laschat





Fledermaus-Picknick



Zum zweiten Mal hatten Kirchengemeinde und NABU am 26. Juli zum „Fledermaus-Picknick“ eingeladen. Das Wetter war in diesem Jahr bedeutend besser als im Vorjahr und so genossen über 80 Teilnehmende, darunter viele Familien, einen stimmungsvollen Abend. Auf Picknickdecken und an Tischen voller mitgebrachter Köstlichkeiten gab es viele Informationen rund um die Schönheiten der Nacht, die unterm Kirchendach wohnen. Dazu waren beide Fledermaus-Regionalbetreuer, Clemens Buchmann und Kai Thore Wolf, vor Ort. Die St. Petri-Stiftung versorgte die Teilnehmenden mit Getränken und essbaren Fledermäusen aus Keksteig. Musik von Dr. OM (Otto Maier) untermalte die gemeinsame Zeit. Nach dem Abendsegen flogen die Tiere aus. Abschließend gab der NABU die Ergebnisse der Zählung bekannt: An diesem Abend wurden 983 Tiere erfasst!

Danke noch einmal allen Beteiligten!





Konfi-Zeit in Kids!
Für mich ist alles drin!

*Bald anmelden -
Start im Februar 2025!*

Kirchlinteln

**Konfirmation am
25./26. April 2026**

Wittlohe

**Konfirmation am
28./29. März 2026**

gemeinsame Freizeit in Damme
vom 10. bis 17. 10.2025
erste Herbstferienwoche!!!

Info-Elternabend

Di, 19.11.2024, 19:00 Uhr
Gemeindehaus Kirchlinteln

Info-Elternabend

Do, 21.11.2024, 19:30 Uhr
Gemeindehaus Wittlohe

Habt ihr Fragen?

kg.kirchlinteln@evlka.de
04236 94 130

kg.wittlohe@evlka.de
04238 493





Kinder- u. Jugendgruppen

Kontakt:
über das Pfarrbüro 04236-94130

Jugendgruppe

Nach Absprache
Kontakt:
Oliver Rahn, 04236-94132

Eltern-Kind-Gruppe

Di. 10.00 –11.30 Uhr
Kontakt:
Cornelia Krause, 0177-2190968

Kirchenkids

einmal im Monat dienstags
16.00 -17.30 Uhr (Termine S. 19)
Kontakt:
Monique Herrmann, 04236-229
Nadine Suchert

Singen und Musizieren

Posaunenchor

Anfänger Jugendliche:
Mi. 17.30-18.30 Uhr
Anfänger Erwachsene:
Di. 19.15 –20.15 Uhr
Hauptchor:
Mi. 19.00 -21.00 Uhr
Kontakt:
Hans-Wilhelm Schröder, 04236-288
Tim Kunike, 0173-3112804
Susanne Mügge, 04237-94036

Erwachsenengruppen

Geburtstagsbesuche

jeden 1. Do. im Monat 15.00 Uhr
Kontakt:
Gudrun Luttmann, 0162-9262945
Sabine Bockelmann, 04237-255

Besuchsdienstgruppe für einzelne und regelmäßige Besuche

jeden 1. Mo. im Monat 15.00-17.00 Uhr
Kontakt:
Anja Meier, 04236-9430137
Jutta Martens, 04236-692
oder über das Pfarrbüro

Klön- und Spielrunde

jeden 2. u. 4. Mi. im Monat 14.30 Uhr
Kontakt:
Rosi Gauster, 04236-1265

Nazarethgruppe

nach Absprache
Kontakt:
Andrea Rudek, 04236-1229

Trauergruppe in Zusammenarbeit mit „Abschied Bestattungen“

Kontakt:
04236-7634567





»

Gottesdienste

08.09. **10:00 Uhr** Gottesdienst
(Lkn. Regina Giebel-Waidelich)

15.09. **10:00 Uhr** Goldene Konfirmation
(Pn. Merle Oswich)



10:00 Uhr Taufferinnerungsgottesdienst in der Region KiWi
in Wittlohe
(P. Wilhelm Timme und Team)



22.09. **10:00 Uhr** Gottesdienst
(Pn. Merle Oswich)

28.09. **14:30 Uhr** Andacht auf dem Rübenmarkt mit Posaunenchor
(Pn. Merle Oswich)



29.09. **10:00 Uhr** Gottesdienst
(Pn. Merle Oswich)

06.10. **10:00 Uhr** Gottesdienst zum Erntedank mit Abendmahl
und Posaunenchor
(Pn. Merle Oswich)



13.10. **10:00 Uhr** Regionaler KiWi-Gottesdienst in Wittlohe



20.10. **10:00 Uhr** Gottesdienst
(Lkn. Regina Giebel-Waidelich)

Tauftermine



**Samstags um 17.00 Uhr: 14. September, 26. Oktober, 09. November
und 07. Dezember**

Sonntags um 11.15 Uhr: 22. September und 27. Oktober



25.10. **19:00 Uhr** Freizeit-Nachgottesdienst in der Region KiWi in Wittlohe
(P. Wilhelm Timme, Pn. Merle Oswich und Team)



27.10. **10:00 Uhr** Gottesdienst
(Pn. Merle Oswich)

31.10. **17:00 Uhr** Gospel-Gottesdienst mit Micha Keding und Projektchor
(P. Dennis Oswich)

03.11. **10:00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl mit der St. Petri-Stiftung und Besuch aus Schönbach/Sachsen
(Pn. Merle Oswich)



06.11. **19:00 Uhr** Unterbrechung im Alltag
(Team)

10.11. **10:00 Uhr** Gottesdienst
(Pn. Merle Oswich)

16.11. **19:00 Uhr** Andacht zum Volkstrauertag in Holtum (Geest)
(Pn. Merle Oswich)

17.11. **10:00 Uhr** Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Posaunenchor
(Pn. Merle Oswich)



20.11. **19:00 Uhr** Regionaler KiWi-Gottesdienst zum Buß- und Betttag in Wittlohe
(P. Wilhelm Timme und Team)



24.11. **10:00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl zum Ewigkeitssonntag
(Pn. Merle Oswich)



01.12. **11:00 Uhr** Gottesdienst zum 1. Advent anschl. „Advent in St. Petri“ in der Kirche und im Gemeindehaus
(Pn. Merle Oswich)





Laubharken am 23. November



Einige Blätter fliegen zwar schon seit ein paar Tagen ordentlich durch die Gegend. Doch wir warten lieber noch ein bisschen ab, bevor wir uns die große Mühe machen und das Laub zusammensammeln. Dafür bitten wir Sie um Ihre Mithilfe.

Am Samstag, den **23. November** ist es wieder soweit. Dann wollen wir, wie jedes Jahr, mit vereinten Kräften dem Laub auf dem Friedhof „an den Kragen gehen“.

Um **09.00 Uhr** geht es los und gegen 12.00 Uhr werden wir unsere Arbeit mit einer gemeinsamen Stärkung beenden.

Wir freuen uns, wenn auch Sie uns in diesem Jahr beim Laubharken tatkräftig unterstützen. Es wäre schön, wenn Sie eigenes Arbeitsgerät mitbringen. Doch auch vor Ort stehen einige Laubkratzer und Harken bereit.

Wir sehen uns dann am **23. November** am Friedhof!

Wir warten aber
auf einen neuen Himmel
und eine **neue Erde**
nach seiner Verheißung,
in denen **Gerechtigkeit**
wohnt.

2. PETRUS 3,13



Monatsspruch NOVEMBER 2024

Foto: Simone May



**Trauergruppe in
Zusammenarbeit mit
„Abschied Bestattungen“**

25. September,
16. Oktober, 20. November
und 18. Dezember

jeweils von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr
im Gemeindehaus

Klön- und Spielrunde

11. September,
25. September, 09. Oktober,
23. Oktober,
06. November, 20. November
und
04. Dezember

jeweils von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr
im Gemeindehaus

Kirchenkids



10. September,
12. November
und
10. Dezember

von 16:00 bis 17:30 Uhr
im Gemeindehaus



Krippenspiel

Auch in diesem Jahr wird es am Heiligabend im Gottesdienst um 14:45 Uhr wieder ein Krippenspiel mit vielen Kindern geben! Wir freuen uns sehr, dass auch in diesem Jahr Michaela Rapp aus Verden die Leitung übernimmt. Start der Proben ist nach den Herbstferien, **immer donnerstags von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr**. Der erste Termin ist am **24. Oktober**. Mitmachen können wie immer alle **Kinder ab 5 Jahren** – dazu braucht es **bis zum 18. Oktober** eine **Anmeldung** bei baerbel.heller@evka.de



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Reformationstag

Am 31. Oktober denken wir an Martin Luther und an die große Veränderung, die vor 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat, zur Reformation. Luther war ein Mönch, der die damalige Kirche verbessern wollte. Er hat die Bibel in ein gut verständliches Deutsch übersetzt. Sie wurde gedruckt, so dass sie jeder lesen konnte.



Martin Luther hat auf der Wartburg gewohnt und die Bibel übersetzt. Welcher Weg führt dorthin?

Drucke einen Bestseller

Von Luthers Bibelübersetzung wurden 3000 Stück gedruckt, und sie waren sofort ausverkauft!

Bastle dir Druck-Buchstaben: Schneide aus Moosgummi Buchstaben aus. Klebe sie auf Bauklötzchen – allerdings spiegelverkehrt! Male etwas Farbe auf die Buchstaben und drucke sie auf Papier. Kannst du dir vorstellen, wie lange es gedauert hat, bis Luthers Bibelübersetzung fertig gedruckt war?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: der dritte von rechts



Apfelpommes und Trauben-Raupen

Magst du es, in der Küche kreativ zu sein? Mit diesen schönen Ideen hast du die Gelegenheit dazu. Äpfel und Trauben können hier lecker zubereitet werden. *Viel Spaß beim Snacken!*

Zutaten

- pro Person 1 Apfel
- frische Erdbeeren oder Erdbeermarmelade
- Vanillesoße

Zubereitung

- frische Erdbeeren waschen, pürieren und in ein Schälchen umfüllen
- den Apfel waschen und in ca. 1 cm dicke Scheiben schneiden
- jede Scheibe nochmal in ca. 1 cm Streifen schneiden (Mitte mit Kern rausnehmen)
- fertige Apfelpommes in ein Glas oder eine Tasse tun und mit der Marmelade oder der Soße genießen

Tipp! Damit die Apfelpommes nicht braun werden, diese etwas mit Zitronensaft beträufeln.

Knochen, Wissen, Basteln, Herstellen, Spielen, © www.Gemeindebrotzeit.de

Zutaten

- 250g beliebige Trauben
- 25g Kuvertüre
- bunte Zuckerperlen
- Holzspieße

Zubereitung

- Trauben waschen, trocken tupfen und in eine Schale zupfen
- Trauben auf die Holzspieße schieben und auf einen Teller legen
- Schokolade in einem Wasserbad schmelzen und mit einem Teelöffel die Schokolade über die Trauben-Raupen gießen
- zum Abschluss Zuckerperlen drüber streuen
- kurz abkühlen lassen und genießen

Tipp! Du kannst die Spieße auch mit deinem Lieblingsobst auffüllen. Zum Beispiel Erdbeere, Birne oder Banane.

für Wärme und Würde ...



Kleidersammlung

Kleidung – Schuhe – Haushaltswäsche

der St. Petri Kirchengemeinde

Kirchlinteln

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel gut verpackt - bitte keine Kartons

**von Dienstag 10. September 2024
bis Sonntag, 15. September 2024**

zu folgender Sammelstelle:

Kirchlinteln:

**Anhänger der Deutschen Kleiderstiftung
Spangenberg auf dem Parkplatz am
Gemeindehaus, An der Kirche 19**

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen Ihre Kirchengemeinde und die Deutsche Kleiderstiftung.



Bitte geben Sie nur Spenden in guter Qualität ab.



Rechtliche Hinweise: Die Durchführung der Sammlung erfolgt durch die Spangenberg Textilien GmbH – gebrauchte Kleidung für humanitäre Hilfe, Magdeburger Tor 15, 38350 Helmstedt, Tel.: 0 53 51-5 23 54-0 als Dienstleister für die Deutsche Kleiderstiftung/Spangenberg-Sozial-Werk e.V. Prüfen Sie bitte die Kleidung, die Sie uns spenden. Für Wertsachen, insbesondere Bargeld und Schmuck, die in der Kleidung verblieben sind, können wir keine Haftung übernehmen.



Uns sind die Menschen der überfallenen Ukraine nicht egal – Wir helfen ihnen



Mitte Juni kommt der Bgm. der ukrainischen Partnerstadt Kirchlinteln, Tlumatsch mit einer Delegation zu Besuch auch nach Wittlohe. Auf dem Foto steht Ihor Petruk zwischen Wilhelm Timme und Arne Jacobs. Mehrere Lieferungen von Hilfsgütern sind nach Tlumatsch auf den Weg gebracht. Die nächste wird vorbereitet. Im Februar 2024 konnten Schmerzmittel dem Krankenhaus von Tlumatsch übergeben werden.

Derzeit wird die Beschaffung eines Dermatoms bewerkstelligt, eines Gerätes, das für großflächige Hauttransplantation dringend benötigt wird.

Ivanka Shofinets, unsere Kontaktperson aus Tlumatsch, mahnt immer wieder an, die kriegsversehrten Soldaten nicht zu vergessen, wie den jungen Mann, den sie persönlich kennt, der im Krieg beide Beine verloren hat, zudem einen Arm nicht mehr nutzen kann, der deswegen auf einen elektrischen Rollstuhl wartet, schon lange wartet, siehe Foto. Ein Beispiel von Tausenden, dass brutal zeigt, was, durch den Krieg verursacht, sehr schnell aus Menschen werden kann, die im blühenden Leben standen. Wir laden ein, uns in der Hilfe für die Arbeit der Unterstützung des Krankenhauses in Tlumatsch mit einer finanziellen Spende stark zu machen:

Auf das Konto der Ukraine-Soforthilfe Kirchlinteln:

IBAN DE93 2915 2670 0016 0021 80



Wilhelm Timme

für Neugierige RELIGION

DÜRFEN CHRISTEN HASSEN?

„Wir wissen, wo du wohnst, und werden dich töten!“ Solche Nachrichten werden im Internet täglich vielfach verschickt. Sie werden Hate-speech (Hassrede) genannt. Aber nicht nur im Internet scheint Hass derzeit Konjunktur zu haben. In Medien, in Klassenzimmern oder auf Demos: Judenhass, Hass auf Politiker, Schwulenhass oder Hass auf Klimaaktivisten – die Formen sind vielfältig. Hass entsteht langsam, bleibt lange und führt nie zu etwas Gutem. Hass ist das Gegenteil von Liebe. Wie ist es im Christentum? Schon im Alten Testament steht: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.“ Die Antwort auf unsere Frage scheint also nahe-zuliegen: Ein Christ hat zu lieben und darf nicht hassen. Aber so einfach ist es nicht, denn Hass ist als Emotion etwas, was sich nicht verhindern lässt. Wie Menschen sich verlieben, ob sie wollen oder nicht, so können sie sich auch „verhassten“ – wie es der spanische Philosoph José Ortega y Gasset einmal gesagt hat. Es wäre also unmenschlich, einem Christen das Hassen zu verbieten. Trotzdem steht der Hass dem christlichen Grundgebot der Nächstenliebe entgegen. Christen sollten sich dem Hass also nicht hingeben – falls er aufkommt. Hass als verboten zu brandmarken, macht es aber nur schlimmer. Hass ist eigentlich gesellschaftlich tabuisiert. Doch ist das Erkennen und Verstehen die einzige Möglichkeit, Hass zu beseitigen. Und das ist dringend notwendig, denn Hass ist tatsächlich gefährlich.

Hass richtet sich nicht auf eine Eigenschaft des Gegenübers, sondern auf das Hassobjekt als Ganzes. Jemanden zu hassen bedeutet, ihn zerstören zu wollen.

Jesus hat die Nächstenliebe erweitert: „Liebt eure Feinde“, sagt er sogar. Was für eine Zumutung! Und trotzdem steckt hier ein wichtiger Hinweis darauf, wie mit Hass umzugehen ist. Als die alttestamentlichen Könige David und Saul sich bekriegen und umzubringen versuchen, bekommt David die Möglichkeit, Saul aus dem Hinterhalt zu töten. Saul ist in eine Höhle gegangen, um sich zu erleichtern – ein urmenschliches Bedürfnis. David schleicht sich an, tötet Saul dann aber nicht – in diesem merkwürdigen Moment in der Höhle wird aus dem Feind ein Mitmensch. David tritt vor Saul und erzählt ihm, dass er die Chance hatte, ihn zu töten. Daraufhin lässt auch Saul sein Schwert fallen. Dazu gehört Mut, denn Saul hätte auch anders reagieren können. Die neue EU-Verordnung DAS (Digital Services Act) richtet sich nicht umsonst gegen Hass im Internet. Hier ist es einfacher, die Empathie aususchalten, den anderen nicht als Mitmenschen zu sehen und so hassen zu können. Gut, dass die Politik dagegen vorgeht. Ein christlicher Blick fügt aber hinzu, dass auch die Hassenden Menschen sind, die es zu lieben gilt. Jeder Mensch hasst einmal, nur mit Empathie und Verzeihen – wie in der Geschichte von David und Saul – kann die Spirale des Hasses gebrochen werden.

KONSTANTIN SACHER

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

"Ein Recht auf Würde"

NÖSEL
Bestattungen

*Wenn Menschen
Menschen brauchen ...*



Dorfstraße 68 • 27324 Hämelhausen • Tel. 04254-93120

Haustechnik mit Stil

- Bad Design
- Alternative Wärmesysteme
- Heizungsbau
- Technischer Kundendienst
- Elektro-Installation
- 24-h-Notdienst

 **ehlers+otten**
Leistung auf den Punkt gebracht.

Holtumer Dorfstraße 2 · 27308 Holtum (Geest)
Telefon: (0 42 30) 93 000 · www.ehlers-otten.de

Winkelmann's
Fleisch & Wurst

täglicher
Partyservice

Heinser Dorfstraße 2 / 27308 Kirchlinteln-Gr. Heins
Tel.: (0 42 37) 736 / Fax: (0 42 37) 944 09 62



Anja Winter

Logopädie

Praxis für Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie

Hauptstraße 14 • 27308 Kirchlinteln
Tel.: 0 42 36 / 94 36 67

Brotverliebt seit 1902



WÖBSE

BACKHAUS

Alte Dorfstraße 4 · 27308 Kirchlinteln · www.baeckerei-woebse.de

**Drehteile, Fräsarbeiten,
Metallverarbeitung**



**DREHEREI
HUJAHN**

Stellmannskamp 9 · 27308 Kirchlinteln
Telefon 0 42 36-9 52 17 · Fax 9 52 18
dreherei.hujahn@t-online.de

BOMNÜTER

27308 Kirchlinteln · Hauptstr. 15
Tel. 04236/210 · Fax 04236/251



RENAULT-

RENAULT
AUTOS
ZUM LEBEN

Service



**EXTRA
BONUS**

volksbank-niedersachsen-mitte.de

**Punkten Sie mit dem MitgliederBonus Ihrer
Volksbank Niedersachsen-Mitte.**

Wie? Ganz einfach! Nutzen Sie als Mitglied die
Angebote Ihrer Volksbank Niedersachsen-Mitte
und sammeln Sie jährlich Punkte, die bares Geld
wert sind.

Wir beraten Sie gern!



Niederlassung der
Volksbank Niedersachsen-Mitte



**Volksbank
Verden**

Krankengymnastik-Praxis



Harm Tietje

Heilpraktiker für Physiotherapie

PARKPLÄTZE
direkt am Haus!

- Krankengymnastik
- Massage
- Hausbesuche
- Moorpackungen
- Funktions Tape
- Krankengymnastik am Gerät
- Lymphdrainage
- Schlingentisch
- Eisanwendungen
- Fußpflege

Hauptstr. 21 · 27308 Kirchlinteln · Telefon 04236 1516

www.Krankengymnastik-Kirchlinteln.de



Füreinander da sein.

**Wir sind mit den Menschen in
unserer Region verbunden.**

**Deshalb fördern wir gemeinnützige
Projekte und das Zusammenleben
vor Ort.**



**Kreissparkasse
Verden**

GEEST-APOTHEKE



*Freundliche, kompetente
und umfassende Beratung*



*Komplettsortiment
für Mutter und Kind*



Homöopathie



*Anmessen von
Kompressionsstrümpfen*



*Fachapotheke Siriderma
und Dermasence*



Lieferservice



**Besuchen Sie unseren
neuen ONLINE-SHOP**

HAUPTSTRASSE 46 | 27308 KIRCHLINTELN
TEL. (0 42 36) 777 | FAX (0 42 36) 8138

WWW.APOTHEKE-KIRCHLINTELN.DE

Über 30 Jahre Berufserfahrung
um zu schützen, was Ihnen wichtig ist:

Geest-Assekuranz-Versicherungsmakler e.K.

Claudia Erdmann, Geschäftsinhaberin

Krähenkamp 12, 27308 Kirchlinteln

Tel.: 04236 942 911, www.gavm.de



Gerne auch
telefonische Beratung
oder Onlineberatung



TOP

VERSICHERUNGS-
MAKLER

2018

NIEDERSACHSEN

FOCUS

DEUTSCHLANDS
VERSICHERUNGSMAKLER
IM VERGLEICH

IN KOOPERATION MIT

statista

FOCUS-SPEZIAL
03 | 2018

Anke Brietzke
Beauty & Smile

Ritterallee 14
27308 Kirchlinteln
Tel. 0 42 36 / 94 33 49
info@beauty-smile-verden.de



DIE TRANSPORTER AUFBAUPROFIS

SCHUTZ
FAHRZEUGBAU

Ausbildungsberuf Fahrzeugbaumechaniker
jetzt Bewerben!

Heinz Schutz GmbH
Bendingbosteler Dorfstr. 15
D-27308 Kirchlinteln
Tel. 04237/ 93 11-0
www.schutz-fahrzeugbau.de

Frische Landmilch rund um die Uhr
und täglich frisch aus unserem Milchautomaten direkt am Hof
... und so finden Sie zu uns



Deelsener Milchtankstelle
Familie Meier
Brammer Weg 3
27308 Kirchlinteln
Telefon 04236 - 9430137



**ABSCHIED
BESTATTUNGEN**

Wir sind an Ihrer Seite

Individuelle Bestattungen und Vorsorgen

Kirchlinteln, Hauptstraße 23 a

**24 h Rufbereitschaft
unter 04236 76 34567**

Unter dieser neuen Telefonnummer erreichen Sie uns auch
in unserer Filiale in **Verden, Windmühlenstraße 24.**



Kultur & Leben in der Region
geöffnet sonntags von 14:30 - 17:00 Uhr

Kulturkreis Lintelner Geest e.V. im Müllerhaus
Schmömühlener Straße 9
27308 Kirchlinteln/Brunsbrock
muellerhaus@kulturkreis-lintelner-geest.de
www.kulturkreis-lintelner-geest.de

anke arenz

FRISUREN · MAKE-UP · FARB- & TYPBERATUNG

Hauptstraße 10 · 27308 Kirchlinteln
Telefon 0 42 36 / 94 38 43 · www.friseur-ankearenz.de



Pfarrbüro

Bärbel Heller ☎ 04236-94 130

An der Kirche 19

Bürozeiten:

Di + Fr: 10-12 Uhr, Do: 16-18 Uhr

email: KG.Kirchlinteln@evlka.de

Pfarramt

Merle Oswich und Dennis Oswich

Schulstr. 12

☎ 04236-94 30 050

Küster und Friedhofsgärtner

Hartwig Ahrens ☎ 0172-42 71 217

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Reinhard Richter ☎ 04236-99 97 14

Regionaldiakon

Oliver Rahn

An der Kirche 19

Email: oliver.rahn@evlka.de

☎ 04236-94132

Diakonin in der Region

Marieke Rahn

An der Kirche 19

Email: marieke.rahn@evlka.de

☎ 01520-87 59 606

Ehrenamt

Helga Homann ☎ 04230-1261

Homepage:

www.sanktpetri-kirchlinteln.de

Posaunenchor

Hans-Wilhelm Schröder ☎ 04236-288

Tim Kunike ☎ 0173-31 12 804

Susanne Mügge ☎ 04237-94036

St. Petri-Stiftung

1. Vors. Klaus Palm ☎ 04236-94 34 934

Kontoverbindung: Kirchenamt Verden

Konto Kreissparkasse Verden, IBAN:

DE90291526700010032563, BIC: BRLADE21VER

Konto Volksbank Niedersachsen-Mitte eG,

IBAN: DE46 25691633 5000325900,

BIC: GENODEF1SUL

Kennwort bei Überweisungen:

St. Petri-Stiftung Kirchlinteln

Kostenstelle 6653-82110

Besuchsdienstgruppe für einzelne und regelmäßige Besuche

Anja Meier ☎ 04236-94 30 137

Jutta Martens ☎ 04236-692

oder über das Pfarrbüro

Geburtstagsbesuche

Gudrun Luttmann ☎ 0162-9262945

Sabine Bockelmann ☎ 04237-255

Klön- und Spielrunde

Rosi Gauster ☎ 04236-1265

Diakoniestation Kirchlinteln-Langwedel

Hauptstraße 13 ☎ 04236-79 43 711

Senioren- und Pflegestützpunkt

Landkreis Verden

Dagmar Schüler ☎ 04231-15-300

Kirchenkreis-Sozialarbeit

Heike Walter ☎ 04231-800 430

Telefonseelsorge

☎ 0800-11 10 111

☎ 0800-11 10 222

DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.



Extremwetter in Ostafrika:
Wir helfen den Menschen, zu überleben.

Ihre Spende hilft!
Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

www.vergessene-katastrophen.de